

22.4. - 25.4.2020

2020

Internationales Strafprozessrechtssymposium

„Die globale Agonie des rechtsstaatlichen Strafverfahrens“
Deutschland, China und USA in der Reformdebatte

Oliver Sabel



Oliver Sabel, Jahrgang 1966, trat nach Studium der Rechte in Bonn und juristischem Vorbereitungsdienst in Essen im Jahr 1994 in den Richterdienst des Landes Nordrhein-Westfalen ein. Seit dem Inkrafttreten der Insolvenzordnung war er über viele Jahre als Insolvenzrichter in Bielefeld und später auch als abgeordneter Referent im insolvenzrechtlichen Referat des Bundesjustizministeriums schwerpunktmäßig mit dem Insolvenzrecht befasst, zu dem er zahlreiche Aufsätze veröffentlicht hat und dem er bis heute in einer Kommentierung des Rechts der Verbraucherinsolvenz verbunden geblieben ist.

Nach seiner Übernahme in das Bundesministerium der Justiz im Jahr 2007 übernahm Herr Sabel zunächst die Leitung des Referats für das Berufsrecht der Rechtsanwälte, Patentanwälte und Notare. Die Reform des Rechtsberatungsrechts und die Schaffung des Rechtsdienstleistungsgesetzes hat er wesentlich mitgestaltet.

Ende 2011 übernahm Herr Sabel sodann die Leitung des Referats "Gerichtliches Strafverfahren". Er hat seither zahlreiche Gesetzgebungsvorhaben betreut, unter anderem das Gesetz zur Einführung der elektronischen Akte in der Justiz, die Gesetze zur Stärkung der Beschuldigtenrechte im Zuge der Umsetzung der europäischen Beschuldigtenrechte-Richtlinien sowie das Gesetz zur effektiveren und praxistauglicheren Ausgestaltung des Strafverfahrens. In seine Zuständigkeit fällt auch die Evaluierung des Verteidigungsgesetzes sowie die Vorbereitung hieran gegebenenfalls anschließender gesetzgeberischer Maßnahmen.